

aus: Winsener Anzeiger vom 07.01.2011 / Lokales

Nach Katzen-OP drohen Schulden

Tespe. Ein Trauerspiel sei es gewesen, als Norbert Neal aus Tespe die Tierklinik Lüneburg am Neujahrsmorgen betreten habe. „In der einen Hand sein Sauerstoffgerät, in der anderen die schwerkranke Katze“, berichtet Marianne Frölich, Mitbegründerin der Dr.-Frölich-Stiftung. „Notoperation“ lautete das Urteil der Tierärzte nach dem diagnostizierten Harnverschluss (FLUTD) des zweijährigen Katers Sammy. Seit wenigen Tagen ist er wieder zuhause und erholt sich von der OP. Eigentlich sollte sich auch sein Besitzer bedingungslos freuen, doch der hat ein Problem. Der lungenkrebskranke Tesper ist zu 100 Prozent schwerbehindert und kann die enormen Kosten für die Operation seines Katers, den er liebevoll seinen „besten Freund“ nennt, nicht aufbringen. Lediglich eine kleine Anzahlung konnte er leisten. Das Einzige, was ihm geblieben ist, ist sein Kater Sammy“, sagt Marianne Frölich, die mit ihrer Stiftung für die Kosten gebürgt hat. Aber auch die Mittel der Stiftung sind sehr knapp. Deshalb bittet sie um Spenden für die Tierarztkosten. „Ich bin mir sicher, dass uns auch die Tierklinik Lüneburg entgegenkommt“, hofft sie, die 800-Euro-Rechnung nicht komplett begleichen zu müssen.

Wer Norbert Neal und seinem Kater Sammy helfen möchte, kann einen Geldbetrag überweisen an die Dr.-Frölich-Stiftung, Kontonummer 60049079, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Bankleitzahl 20750000, Kennwort „Sammy“. Auf Wunsch erteilt die Stiftung eine Spendenbestätigung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.dr-froelich-stiftung.de.